

## Kommission Laborverantwortliche: Jahresbericht 2023

### Auftrag

- Erarbeitung und periodische Überprüfung des Weiterbildungsprogramms
- Rekursinstanz bei Beschwerden gegen Entscheide des Fachausschusses FAMH
- Überwachung der Abschlussprüfungen

### Mitglieder

Prof. Nicolas Vuilleumier (FAMH), Genève, Vorsitz  
Dr. Richard Egger (pharmaSuisse), Lenzburg  
Dr. Thierry Nospikel (SGMG), Genève  
Dr. Elsbeth Probst-Müller (SGAI), Zürich (neu)  
Prof. Jacques Schrenzel (SGM), Genève  
Prof. Arnold von Eckardstein (SGKC), Zürich  
Prof. Walter A. Wuillemin (SGH), Luzern

### Aktivitäten 2023

Im vergangenen Jahr befasste sich die Kommission mit den Rekursen zweier Kandidaten/Kandidatinnen, die das FAMH-Schlussexamen auch beim zweiten und letzten Versuch nicht bestanden hatten. Nach einer detaillierten Analyse der Fälle und in Übereinstimmung mit dem geltenden Reglement hiess die Kommission einen Rekurs gut und gewährte ausnahmsweise die Möglichkeit, ein weiteres Mal zum Schlussexamen anzutreten. Der zweite Rekurs hingegen wurde abgewiesen. Die Entscheide wurden den betroffenen Personen und dem Generalsekretariat der SAMW zugestellt.

Die Kommission nahm die Entscheidung der SAMW zur Kenntnis, die Entscheidungsprozesse dieser Kommission letztlich nicht zu ändern.

Die Mitglieder der Kommission haben auch in diesem Jahr an den zweimal jährlich stattfindenden Schlussexamen der FAMH-Weiterbildung als überwachende Experten teilgenommen. Diese Prüfungen werden seit 2022 wieder vollständig in Präsenz durchgeführt.

Für den Fachbereich der Immunologie wurde Dr. Elsbeth Probst-Müller im März 2023 in die Kommission gewählt. Sie trat damit die Nachfolge von PD Dr. Eric Dayer an.

### Ausblick

Die Suche nach Möglichkeiten, die Anerkennung des FAMH-Titels auch auf internationaler Ebene zu erleichtern, bleibt unverändert. Gemäss Antwort des BAG und der Meinung verschiedener Experten, welche die FAMH bei dieser Fragestellung begleiten, sind die Optionen hierfür eingeschränkt. Diese Möglichkeiten werden im Rahmen der FAMH diskutiert, so dass 2024

eine Entscheidung zum weiteren Vorgehen getroffen werden kann. Aus diesen Bestrebungen geht auch hervor, dass die Anzahl der ECTS-Credits, die einem universitären Master zugrunde liegen, im Weiterbildungsreglement festgehalten werden sollen. Damit werden die Zulassungskriterien zur FAMH-Weiterbildung in Labormedizin noch präziser.



Nicolas Vuilleumier